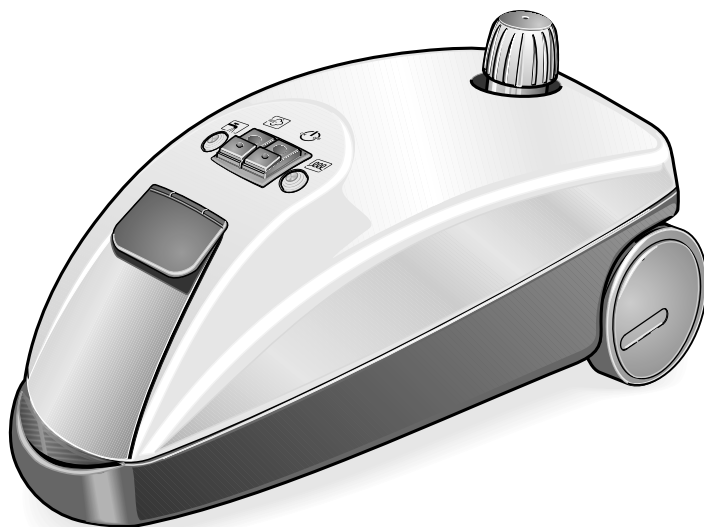
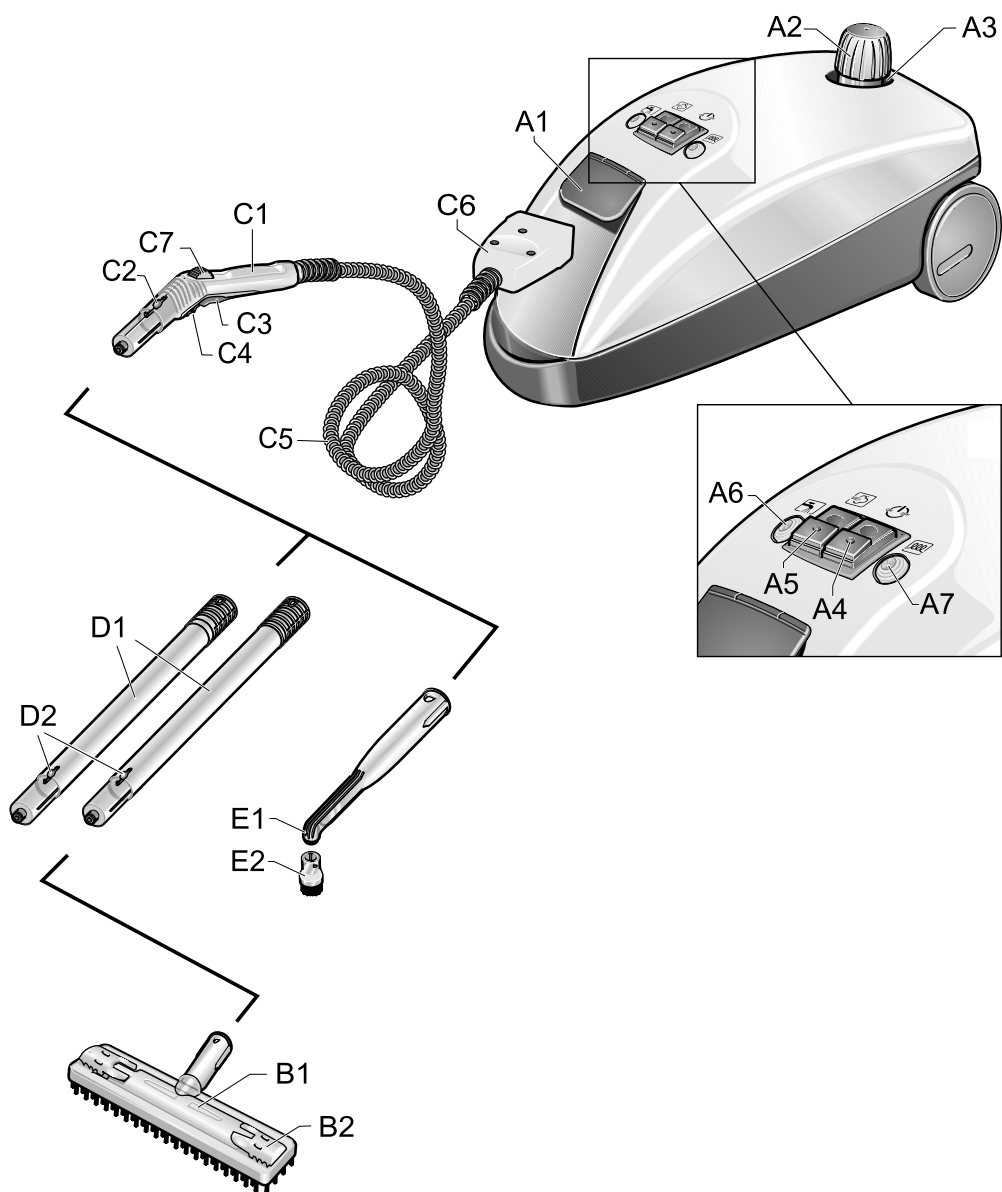


Deutsch 3

Slovenščina 13





Inhalt

1. Gerätebeschreibung	3
2. Sicherheitshinweise	3
3. Inbetriebnahme	5
4. Hinweise zur Anwendung	7
5. Anwendung des Zubehörs	8
6. Wartung	10
7. Sicherheitselemente	11
8. Zubehör und Ersatzteile	11
9. Technische Daten	12
10. EG-Konformitätserklärung	13

1. Gerätebeschreibung

A1	Gerätesteckdose
A2	Sicherheitsverschluß
A3	Einfüllöffnung
A4	Schalter – Heizung mit Kontrollampe
A5	Schalter – Dampfzufuhr mit Kontrollampe
A6	Kontrollampe – Wassermangel (rot)
A7	Kontrollampe – Heizung (orange)

B1	Bodendüse
B2	Halteklammern

C1	Dampfpistole
C2	Entriegelungstaste
C3	Dampfschalter
C4	Verriegelung (Kindersicherung)
C5	Dampfschlauch
C6	Blockstecker
C7	Handrad – Dampfmenge

D1	Verlängerungsrohr
D2	Entriegelungstaste

E1	Punktstrahldüse
E2	Rundbürste

2. Sicherheitshinweise

-   Benutzen Sie das Gerät nicht ohne die Betriebsanleitung gelesen zu haben. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.
- Die an dem Gerät angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb.
- Neben den Hinweisen in der Betriebsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

Stromanschluß

-  Die angegebene Spannung auf dem Typenschild muß mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmen.
-  Das Gerät darf nur an ordnungsgemäß geerdete Stromquellen angeschlossen werden.
-  Schließen Sie in feuchten Räumen, z. B. Badezimmer, das Gerät an Steckdosen mit vorgeschaltetem FI-Schutzschalter an. Im Zweifel lassen Sie sich von einer Elektrofachkraft beraten.
-  Bei dem Gerät darf bei der Verwendung oder Ersatz von Netzanschlußleitungen nicht von der vom Hersteller angegebenen abgewichen werden. Beachten Sie die Wartungshinweise. Bestell-Nr. und Type siehe Betriebsanleitung.
-  Den Netzstecker niemals mit nassen Händen anfassen.
-  Es ist darauf zu achten, daß die Netzanschlußleitung oder das Verlängerungskabel nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren oder dergleichen beschädigt wird. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
-  Das Verlängerungskabel muß den in der Betriebsanleitung aufgeführten Querschnitt haben und spritzwassergeschützt sein. Die Verbindung darf nicht im Wasser liegen.
-  Beim Ersetzen von Kupplungen an Netzanschluß- oder Verlängerungskabel müssen der Spritzwasserschutz und die mechanische Festigkeit gewährleistet bleiben. Beachten Sie die Wartungshinweise.

Anwendung

- ⚠ Das Gerät mit den Arbeitseinrichtungen ist vor Benutzung auf den ordnungsgemäßen Zustand und Betriebssicherheit zu überprüfen. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf es nicht benutzt werden. Bitte überprüfen Sie insbesondere den Sicherheitsverschluß und die Netzanschlußleitung.
- ⚠ Der Dampfschlauch darf nicht beschädigt sein (Verbrühungsgefahr). Ein beschädigter Dampfschlauch muß unverzüglich ausgetauscht werden. Es dürfen nur vom Hersteller empfohlene Schläuche und Verbindungen verwendet werden. Bestellnummer und Type siehe Betriebsanleitung.
- ⚠ Niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten oder unverdünnte Säuren und Lösungsmittel in den Kessel füllen! Dazu zählen vor allem Reinigungsmittel, Benzin oder Farbverdünner. Explosionsgefahr! Ferner Azeton, unverdünnte Säuren und Lösungsmittel, da sie die am Gerät verwendeten Materialien angreifen.
- ⚠ Beim Einsatz des Gerätes in Gefahrenbereichen (z. B. Tankstellen) sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu beachten. Der Betrieb in explosionsgefährdeten Räumen ist untersagt.
- ⚠ Das Gerät muß einen standfesten Untergrund haben.
- ⚠ Der Taster des Dampfschalters darf bei Betrieb nicht festgeklemt werden.
- ⚠ Wenn Sie Wasser nachfüllen solange der Kessel noch heiß ist, tun Sie dies bitte sehr vorsichtig. Das Wasser könnte sonst zurückspritzen! (Verbrühungsgefahr)

Reinigung von Elektrogeräten

- ⚠ Bei der Reinigung von Elektrogeräten (auch Elektroherde) müssen diese vom Netz getrennt werden (Sicherung ausschalten). Vor der Inbetriebnahme müssen die Geräte wieder vollständig ausgetrocknet sein.
- ⚠ Bitte beachten Sie die Hinweise der Gerätehersteller!
- ⚠ Elektrogeräte, bei denen der Dampf direkt

mit den elektrischen Leitungen und Schaltern in Berührung kommen kann, z. B. Lampen, Föhn, elektrische Heizungen usw. dürfen nicht gereinigt werden. Der Dampf könnte in die Geräte eindringen und dort beim Abkühlen zu einem elektrischen Defekt führen.

- ⚠ Den Dampfstrahl nie aus kurzer Entfernung mit der Hand berühren oder auf Menschen oder Tiere richten (Verbrühungsgefahr).
- ⚠ Asbesthaltige und andere Materialien, die gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten, dürfen nicht abgedampft werden.

Bedienung

- ⚠ Die Bedienperson hat das Gerät bestimmungsgemäß zu verwenden. Sie hat die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen und beim Arbeiten mit dem Gerät auf Dritte, insbesondere auf Kinder, zu achten.
- ⚠ Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder die ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind.
- ⚠ Das Gerät darf nicht von Kindern oder Jugendlichen betrieben werden.
- ⚠ Das Gerät darf während des Betriebes niemals unbeaufsichtigt gelassen werden.
- ⚠ Das Gerät vor Regen schützen. Nicht im Außenbereich lagern.

Wartung

- ⚠ Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes und dem Auswechseln von Teilen ist das Gerät auszuschalten und der Netzstecker zu ziehen.
- ⚠ Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.

Verwenden Sie dieses Gerät ausschließlich für den Privathaushalt.

3. Inbetriebnahme

3.1 Gerät auspacken

Überprüfen Sie beim Auspacken, ob das ganze Zubehör vorhanden ist. Sollten Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Sollten Sie beim Auspacken einen Transportschaden feststellen, benachrichtigen Sie bitte sofort Ihren Händler.

Verpackung umweltgerecht entsorgen



Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese der Wiederverwertung zu.

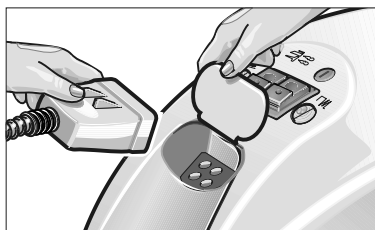
Altgerät umweltgerecht entsorgen



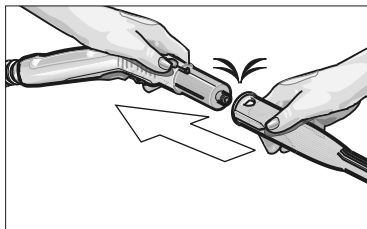
Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

3.2 Zubehör montieren

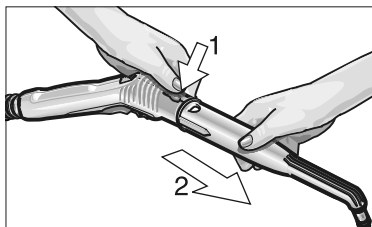
- Stecken Sie den Blockstecker (C6) fest in die Gerätesteckdose (A1) oberhalb des Tragegriffs. Dabei müssen die beiden Nasen des Blocksteckers am Deckel der Gerätesteckdose einrasten.



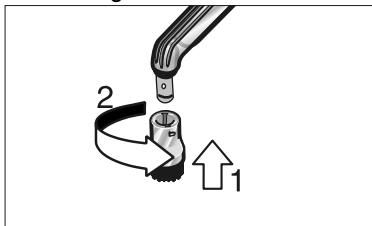
- Verbinden Sie das gewünschte Zubehöerteil – Punktstrahldüse (E1) oder Bodendüse (B1) – mit der Dampfpistole (C1). Stecken Sie dazu das rohrförmige Ende des Zubehöerteiles auf die Dampfpistole. Schieben Sie das Zubehöerteil dann soweit auf die Dampfpistole, bis die Entriegelungstaste (C2) der Dampfpistole einrastet.



- Verwenden Sie bei Bedarf die Verlängerungsrohre (D1). Montieren Sie dazu ein bzw. beide Verlängerungsrohre auf die Dampfpistole. Schieben Sie dann das gewünschte Zubehöerteil auf das freie Ende des Verlängerungsrohres.
- Zum Trennen der Zubehöerteile drücken Sie die Entriegelungstaste (C2 bzw. D2) und ziehen die Teile auseinander.



- Um die Reinigungsleistung beim Arbeiten mit der Punktstrahldüse zu erhöhen, können Sie diese mit der Rundbürste (E2) verwenden. Führen Sie dazu die beiden Aussparungen in der Rundbürste auf die Nasen der Punktstrahldüse. Drehen Sie die Rundbürste im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.



- Zum Trennen der Rundbürste von der Punktstrahldüse, drehen Sie diese gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie dann die Teile auseinander.

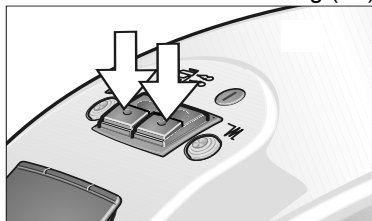
⚠ Beim Trennen von Zubehöerteilen kann heißes Wasser heraustropfen! Trennen Sie die Zubehöerteile nie, während Dampf ausströmt – Verbrühungsgefahr!

3.3 Wasser einfüllen

- Schrauben Sie den Sicherheitsverschluß (A2) vom Gerät ab.
- Füllen Sie maximal 1,2 Liter Leitungswasser in den Kessel. Der Kessel kann bei waagrecht stehendem Gerät bis ca. 2 cm unter den Rand des Einfüllstutzens gefüllt werden. Warmes Wasser verkürzt die Aufheizzeit.
- ⚠ **Füllen Sie kein Reinigungsmittel oder andere Zusätze ein!**
- Schrauben Sie den Sicherheitsverschluß wieder auf das Gerät.

3.4 Gerät einschalten

- ⚠ **Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn sich kein Wasser im Kessel befindet. Das Gerät kann sonst überhitzen. Zur Sicherheit schaltet das Gerät die Heizung automatisch ab und die Kontrollampe für Wassermangel leuchtet auf. Um das Gerät wieder betriebsbereit zu machen, lassen Sie es ca. 10 Minuten abkühlen. Füllen Sie danach das Gerät mit Wasser (siehe 3.6 „Wasser nachfüllen“).**
- Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose. Schalten Sie das Gerät mit dem Schalter für die Dampfzufuhr (A5) und mit dem Schalter für die Heizung (A4) ein.



Die beiden Kontrollampen in den Schaltern müssen leuchten. Wenn die orangefarbige Kontrollampe für die Heizung (A7) erlischt, ist das Gerät funktionsbereit.

- ⚠ **Stellen Sie das Gerät im eingeschalteten Zustand nicht senkrecht. Damit das Gerät nicht überhitzt, schaltet ein eingebautes Sicherheitsteil das Gerät stromlos und alle Kontrollampen erlöschen. Bringen Sie das Gerät wieder in die waagerechte Ursprungslage. Die Kontrollampen leuchten wieder, und Sie können gleich weiterarbeiten.**

- Schalten Sie beim Transportieren des Gerätes die Heizung mit dem Schalter aus.
- Wenn Sie mit dem Gerät arbeiten wollen, muß die Verriegelung (Kindersicherung (C4) an der Dampfpistole (C1) gelöst sein, da Sie sonst den Dampfschalter (C3) nicht betätigen können. Schieben Sie dazu die Verriegelung nach vorne, dann können Sie den Dampfschalter drücken.

Hinweis: Schieben Sie die Verriegelung (C4) nach hinten und aktivieren damit die Kindersicherung, wenn Sie die Dampfpistole nicht benutzen.

- Wenn Sie den Dampfschalter (C3) betätigen, strömt Dampf aus. Richten Sie die Dampfpistole zunächst immer auf ein Tuch, bis der Dampf gleichmäßig austritt.
- Die Heizung schaltet sich während der Benutzung immer wieder ein, um den Druck im Kessel aufrecht zu erhalten. Dabei leuchtet die orangefarbige Kontrollampe (A7) auf.

3.5 Dampfmenge regulieren

- Regulieren Sie je nach Bedarf die Dampfmenge mit dem Handrad (C7) an der Dampfpistole. Drehen Sie das Handrad nach vorne, tritt viel Dampf aus, drehen Sie es nach hinten tritt wenig aus.

Hinweis: Wenn das Handrad auf kleine Menge eingestellt ist, kann nach Loslassen des Dampfschalters (C3) noch kurzzeitig Dampf austreten, bis der Druck im Dampfschlauch abgebaut ist. Sie können diesen Druck auch schneller abbauen, indem Sie das Handrad (C7) kurzzeitig nach vorne drehen.

3.6 Wasser nachfüllen

Hinweis: Wenn das Wasser im Kessel verbraucht ist, leuchtet die rote Kontrollampe für Wassermangel (A6) auf. Der Sicherheitsverschluß (A2) läßt sich nicht öffnen, solange noch ein geringer Druck im Kessel vorhanden ist.

- Schalten Sie die Heizung mit dem Schalter (A4) aus, lassen Sie den Schalter für die Dampfzufuhr (A5) eingeschaltet.
- Drücken Sie den Dampfschalter (C3) an der

Dampfpistole (C1) bis kein Dampf mehr ausströmt. Der Kessel des Gerätes ist nun drucklos.

- Schrauben Sie den Sicherheitsverschluß (A2) vom Gerät ab.

 *Das Sicherheitsventil kann sich bei längerem Arbeiten mit dem Dampfreiniger erhitzen!*

Achtung: Heben Sie nie den Dampfreiniger am Griff hoch, ohne daß der Sicherheitsverschluß auf das Gerät geschraubt ist (Verbrühungsgefahr)!

- Füllen Sie maximal 1,2 Liter Leitungswasser vorsichtig in den Kessel.

 *Bei heißem Kessel besteht Verbrühungsgefahr, da das Wasser beim Einfüllen zurückspritzen kann.*

- Schrauben Sie den Sicherheitsverschluß (A2) wieder fest auf das Gerät. Schalten Sie die Heizung mit dem Schalter (A4) wieder ein. Wenn die Kontrollampe für die Heizung (A7) erlischt, ist das Gerät wieder funktionsbereit.

3.7 Gerät ausschalten

- Schalten Sie das Gerät mit den Schaltern für die Heizung (A4) und für die Dampfzufuhr (A5) aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Heben Sie den Deckel der Gerätesteckdose (A1) an. Ziehen Sie dann den Blockstecker (C6) aus der Gerätesteckdose.
- Das Restwasser können Sie im Gerät belassen.

4. Hinweise zur Anwendung

4.1 Reinigung von Textilien

Bevor Sie Textilien mit dem Dampfreiniger behandeln, sollten Sie immer die Verträglichkeit der Textilien gegenüber Dampf an einer verdeckten Stelle überprüfen. Dampfen Sie dazu die Fläche stark ein und lassen sie dann trocknen. Stellen Sie dann fest, ob sich deren Farbe und Form ändern.

4.2 Reinigung von beschichteten oder lackierten Oberflächen

 *Richten Sie den Dampf niemals auf verleimte Kanten, da sich der Umleimer lösen könnte. Verwenden Sie den Dampfreiniger nicht auf unversiegelten Holz- oder Parkettböden.*

Vorsicht beim Reinigen von Küchen- und Wohnmöbeln, Türen, Parkett, lackierten oder kunststoffbeschichteten Oberflächen! Bei längerer Dampfeinwirkung können sich Wachs, Möbelpolitur, Kunststoffbeschichtung oder Farbe lösen, bzw. können Flecken entstehen. Deshalb sollten Sie diese Oberflächen nur mit einem bedampften Tuch reinigen oder mit doppellagigem Tuch nur kurz eindampfen.

4.3 Glasreinigung

 *Richten Sie den Dampfstrahl nicht direkt auf die versiegelten Stellen des Fensters am Fensterrahmen, um die Versiegelung nicht zu beschädigen.*

Erwärmen Sie bei niedrigen Außentemperaturen, vor allem im Winter, die Fensterscheibe. Dampfen Sie dazu die ganze Glasoberfläche leicht ein. Sie gleichen damit Temperaturunterschiede aus und vermeiden Spannungen an der Glasoberfläche. Dies ist wichtig, weil unterschiedlich erwärmte Glasflächen zerspringen können.

5. Anwendung des Zubehörs

5.1 Dampfpistole (C1)

Sie können die Dampfpistole ohne Zubehör benutzen.

Anwendungsgebiete:

- Beseitigung von Gerüchen und Falten aus Kleidungsstücken:
Bedampfen Sie das hängende Kleidungsstück aus einer Entfernung von 10–20 cm.
- Entstauben von Pflanzen:
Halten Sie einen Abstand von 20–40 cm ein.
- feuchtes Staubwischen:
Dampfen Sie ein Tuch kurz ein und wischen Sie damit über die Möbel.

5.2 Punktstrahldüse (E1)

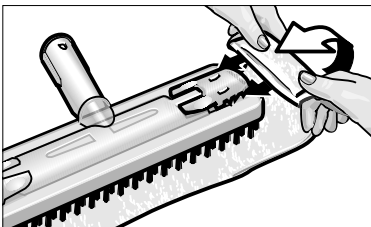
Je näher Sie die Düse an die verschmutzte Stelle halten, desto besser können Sie den Schmutz entfernen. Temperatur und Druck des Dampfes sind direkt beim Ausströmen aus der Düse am größten.

Anwendungsgebiete:

- schwer zugängliche Stellen wie z.B. Ecken und Fugen
- Armaturen, Abfluß
- Waschbecken, WC, Duschkabinen
- Jalousien, Heizkörper
- rostfreier Stahl, emaillierte Flächen
- Anlösen von Flecken:
Benetzen Sie hartnäckige Kalkablagerungen vorher mit Essig und lassen Sie diesen ca. 5 min. einwirken.

5.3 Bodendüse (B1)

- Befestigen Sie einen Wischlappen an der Bodendüse (B1). Falten Sie dazu den Wischlappen längs zusammen und stellen Sie die Bodendüse darauf. Ziehen Sie nacheinander die überstehenden Enden des Wischlappens unter die Halteklammern (B2).



- Zum lösen des Lappens drücken Sie auf die

Halteklammern und ziehen Sie den Lappen heraus.

- Wenden und wechseln Sie den Wischlappen regelmäßig. Sie verbessern damit die Schmutzaufnahme.
- Arbeiten Sie auf stark verschmutzten Flächen langsam, damit der Dampf länger einwirken kann.
- Befinden sich auf der zu reinigenden Fläche noch Reinigungsmittelrückstände oder Bodenpflegemittel (z.B. Wachs, Selbstglanz-Emulsion), so können sich bei der Reinigung Streifen bilden. Diese Streifen verschwinden in der Regel nach mehrmaliger Anwendung des Dampfreinigers.

Anwendungsgebiete:

- Alle abwaschbaren Wand- und Bodenbeläge, z.B.: Steinböden, Fliesen und PVC-Böden.

5.4 Handdüse



Die Handdüse ist als Sonderzubehör erhältlich (Bestellnummer siehe Seite 11).

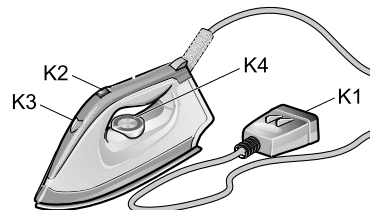
Ziehen Sie einen Frotteeüberzug über die Handdüse.

Anwendungsgebiete:

- kleine abwaschbare Flächen, z.B. Küchenflächen aus Kunststoff, Fliesenwände
- Fenster, Spiegel
- Möbelstoffe
- Kfz-Innenraum, Windschutzscheiben
- Badewanne

5.5 Bügeleisen

Das Bügeleisen ist als Sonderzubehör erhältlich (Bestellnummer siehe Seite 12).



- K1 Bügeleisen-Blockstecker
- K2 Schalter – Dampfbügeln
- K3 Kontrolllampe – Heizung Bügeleisen
- K4 Temperaturregler

- Stecken Sie den Bügeleisen-Blockstecker (K1) fest in die Gerätesteckdose (A1) oberhalb des Tragegriffs. Dabei müssen die beiden Nasen des Blocksteckers am Deckel der Gerätesteckdose einrasten.

Dampfbügeln:

- Wir empfehlen die Verwendung des Kärcher Bügeltisches mit Aktiv-Dampfabsaugung. Dieser Bügeltisch ist optimal auf das von Ihnen erworbenen Gerät abgestimmt. Er erleichtert und beschleunigt dadurch wesentlich den Bügelvorgang. Auf jeden Fall sollte eine Bügeltisch mit dampfdurchlässigem, gitterartigem Bügeluntergrund verwendet werden.
- Drehen Sie den Temperaturregler (K4) zum Bügeln aller Stoffe mindestens auf Stufe ••• (Dampfbereich). Der austretende Dampf verhindert dabei die Überhitzung des Stoffes.
- Wenn die Lampe (K3) des Bügeleisens erlischt, ist das Bügeleisen betriebsbereit. Die Bügeleisensohle muß heiß sein, damit der Dampf nicht an der Sohle kondensiert und auf die Bügelwäsche tropft.
- Wenn Sie den Schalter (K2) am Bügeleisen betätigen strömt an der Bügeleisensohle Dampf aus. Sie können den Dampf dauernd ausströmen lassen, drücken Sie dazu den Schalter nach hinten, er rastet dadurch ein. Drücken Sie den Schalter kurz nach vorne, tritt ein Dampfstoß aus.

- Richten Sie den ersten Dampfstoß auf ein Tuch, bis der Dampf gleichmäßig austritt.

- Sie können das Bügeleisen zum Bedampfen von Gardinen, Kleidern, etc. auch senkrecht halten.

Trockenbügeln:

- Wenn Sie ohne Dampf bügeln wollen, können Sie den Schalter für die Heizung ausschalten. Der Schalter für die Dampfzufuhr muß eingeschaltet sein.
- Stellen Sie am Temperaturregler (K4) je nach Stoffart die gewünschte Temperatur ein. Die Zeichen auf dem Regler stehen für folgende Stoffarten:
 - Kunstfaser: •
 - Wolle: ••
 - Leinen: •••

5.6 Fensterdüse



Die Fensterdüse ist als Sonderzubehör erhältlich (Bestellnummer siehe Seite 11).

- Führen Sie vor der ersten Reinigung mit der Fensterdüse eine fettlösende Grundreinigung mit der Handdüse (F1) und einem Frotteeüberzug (F2) durch.
- Dampfen Sie die Glasfläche aus einer Entfernung von ca. 20 cm gleichmäßig ein. Schieben Sie danach die Verriegelung (Kindersicherung) (C4) zurück, so daß ein unerwünschtes Betätigen des Dampfschalters (C3) verhindert wird. Ziehen Sie nun bahnenweise von oben nach unten mit der Gummilippe der Fensterdüse ab. Wischen Sie die Gummilippe und den unteren Fensterrand nach jeder Bahn mit einem Tuch trocken.

Anwendungsgebiete:

- Fenster
- Spiegel
- andere Glasflächen

5.7 Tapetenlöser



Der Tapetenlöser ist als Sonderzubehör erhältlich (Bestellnummer siehe Seite 11).

- Legen Sie den Tapetenlöser am Rand einer Tapetenbahn ganzflächig auf. Schalten Sie die Dampfzufuhr (C3) ein und lassen den Dampf solange einwirken, bis die Tapete durchgeweicht ist (ca. 10 sec.).
- Versetzen Sie den Tapetenlöser auf das nächste Stück ungelöster Tapete. Halten Sie dabei den Dampfschalter (C3) gedrückt. Heben Sie mit einer Spachtel das aufgelöste Stück Tapete ab und ziehen es von der Wand ab. Versetzen Sie weiterhin den Tapetenlöser Stück für Stück und ziehen Sie die Tapete bahnenweise ab.
- Bei mehrfach gestrichenen Raufasertapeten kann der Dampf die Tapete eventuell nicht durchdringen. Wir empfehlen deshalb, die Tapete mit einer Nagelwalze vorzubehandeln.

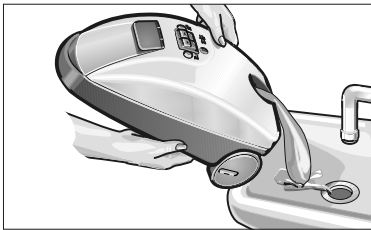
6. Wartung

6.1 Reinigung des Kessels

Hinweis: Bei kontinuierlicher Verwendung von entmineralisiertem, bzw. destilliertem Wasser ist keine Reinigung des Kessels notwendig.

Ausspülen des Kessels:

- Spülen Sie den Dampferzeuger spätestens nach jedem 5. Auffüllen aus, wenn die Wasserhärte mehr als 1,8 mmol/l (entspricht 10° dH) aufweist. Ihre örtliche Wasserhärte können Sie bei den Wasser- oder Stadtwerken erfragen.
- Füllen Sie den Kessel mit Wasser und schütten ihn kräftig durch. Dadurch lösen sich Kalkrückstände, die sich auf dem Boden des Kessels abgesetzt haben. Gießen Sie dann das Wasser aus, indem Sie das Gerät zur Ecke mit dem Einfülltrichter (A3) kippen.



Entkalken des Kessels:

Da sich auch an der Kesselwand Kalk festsetzt, empfehlen wir, den Kessel nach Anzahl der angegebenen Kesselfüllungen (KF) entkalken.

KF	Härtebereich	° dH	mmol/l
100	I weich	0–7	0–1,3
90	II mittel	7–14	1,3–2,5
75	III hart	14–21	2,5–3,8
50	IV sehr hart	> 21	> 3,8

- Stecken Sie vor dem Entkalken als erstes den Netzstecker des Dampfreinigers aus.
- Schütten Sie das restliche Wasser vollständig aus dem Kessel.
- Wir empfehlen, den Kessel mit dem Kärcher Bio-Entkalker RM 511 zu entkalken. Dieser Bio-Entkalker ist auf der Basis von Zitronensäure hergestellt und deshalb biologisch vollständig abbaubar.

! Verwenden Sie ausschließlich Produkte, die von Kärcher freigegeben sind, um eine Schädigung des Gerätes auszuschließen.

- Lösen Sie den Beutelinhalt eines Kärcher Bio-Entkalker RM 511 in einem Liter warmen Wasser vollständig auf.

! Vorsicht beim Befüllen und Entleeren des Dampfers. Die Entkalkungslösung kann empfindliche Oberflächen angreifen.

- Füllen Sie diese Lösung in den Kessel und lassen sie die Lösung ca. 8 Stunden einwirken.

! Schrauben Sie den Sicherheitsverschluß (A2) nicht auf das Gerät, während Sie das Gerät entkalken. Benützen Sie nie den Dampfreiniger, solange noch Entkalkungsmittel im Kessel ist.

- Schütten Sie danach die Entkalkerlösung aus. Es bleibt noch eine Restmenge Lösung im Gerätekegel, spülen Sie deshalb den Kessel zwei- bis dreimal mit kaltem Wasser aus, um alle Rückstände des Entkalkers zu entfernen.
- Jetzt ist der Dampfreiniger wieder einsatzbereit.

6.2 Pflege des Zubehörs

- Lassen Sie die Zubehöerteile vollständig trocknen, bevor Sie sie aufräumen.
- Stellen Sie Bodendüse (G1), Handdüse (F1) und Rundbürste (E1) beim Erkalten und Trocknen nicht auf die Borsten, damit diese sich nicht verformen können.
- Wischlappen und Frotteeüberzug sind bereits vorgewaschen und können sofort zum Arbeiten mit dem Dampfreiniger verwendet werden.
- Verschmutzte Wischlappen und Frotteeüberzüge können Sie bei 60°C in der Waschmaschine waschen und im Wäschetrockner trocknen. Verwenden Sie keinen Weichspüler, damit die Tücher den Schmutz gut aufnehmen können.

6.3 Störung, was tun?

- Beauftragen Sie bei Störfällen den Kärcher-Kundendienst (siehe Adressen-Verzeichnis).

7. Sicherheitselemente

Dieser Dampfreiniger ist mit mehreren Sicherheitseinrichtungen ausgerüstet und somit mehrfach abgesichert. Im folgenden finden Sie die wichtigsten Sicherheitselemente.

7.1 Druckregler

Der Druckregler hält den Kesseldruck während des Betriebs möglichst konstant. Die Heizung wird bei Erreichen des maximalen Betriebsdrucks im Kessel abgeschaltet und bei einem Druckabfall im Kessel infolge von Dampfenahme wieder zugeschaltet.

7.2 Wassermangelthermostat

Wenn das Wasser im Kessel zur Neige geht, steigt die Temperatur an der Heizung an. Der Wassermangelthermostat schaltet die Heizung ab und die rote Kontrollampe – Wassermangel leuchtet auf. Die Wiedereinschaltung der Heizung wird so lange verhindert, bis der Kessel abgekühlt ist oder neu befüllt wird.

7.3 Sicherheitsthermostat

Fällt der Wassermangelthermostat aus und überhitzt sich das Gerät, so schaltet der Sicherheitsthermostat das Gerät aus. Wenden Sie sich zum Rückstellen des Sicherheitsthermostates an den zuständigen Kärcher Kundendienst.

7.4 Sicherheitsverschluß

Der Sicherheitsverschluß verschließt den Kessel gegen den anstehenden Dampfdruck. Sollte der Druckregler defekt sein, und der Dampfdruck im Kessel über 4,0 bar steigen, öffnet im Sicherheitsverschluß ein Überdruckventil und Dampf tritt durch den Verschluß nach außen aus. Wenden Sie sich vor Wiedereinbetriebnahme des Gerätes an den zuständigen Kärcher Kundendienst.

8. Zubehör und Ersatzteile

Es dürfen nur Zubehör und Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller freigegeben sind. Original-Zubehör und Original-Ersatzteile bieten die Gewähr dafür, daß das Gerät sicher und störungsfrei betrieben werden kann.

Sonderzubehör	Bestellnr.
Fensterdüse	4.130-115
Handdüse	2.884-280
Gummilippe	6.273-140
Tapetenlöser	2.863-062
Rundbürstenset: (4 Stk.) für Punktstrahldüse	2.863-058
Messing-Rundbürstenset: (3 Stk.) für Punktstrahldüse: Mit Messingborsten, bei besonders hartnäckigem Schmutz	2.863-061
Tuchset I: 2 große Wischlappen, 3 Frotteeüberzüge	2.884-275
Tuchset II: 5 Frotteeüberzüge	6.370-990
Tuchset III: 5 große Wischlappen	6.369-357
Mikrofasertuchset: 1 großer Wischlappen, 1 Frotteeüberzug mit besonders hoher Saugfähigkeit und Schmutzaufnahme	6.905-921
Bio-Entkalker RM 511: 3 Beutel à 100 g	6.290-239
Bügeleisen: 230 V	4.862-060
Bügeltisch mit Aktivdampfabsaugung: Für sehr gute Bügelergebnisse bei erheblicher Zeiteinsparung	6.906-111

9. Technische Daten

Spannung	230 V
Stromart	1~50 Hz
Spannung im Handgriff	24 V
Heizleitung	1500 W
max. Betriebsdruck	2,7 bar
zul. Betriebsdruck	4,0 bar
Heizzeit (pro Liter Wasser)	ca. 6 min
Max. Dampfmenge	60 g/min
Gewicht ohne Zubehör	4,2 kg
max. Wassereinfüllmenge	1,2 l
Kesselinhalt	1,5 l
Breite	270 mm
Länge	475 mm
Höhe	225 mm

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Dampfreiniger
Typ: 1.204-xxx

Einschlägige EG-Richtlinien:

EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)
EG-Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG), geändert durch 93/68/EWG
EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG), geändert durch 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68 EWG

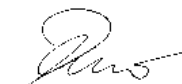
Angewandte harmonisierte Normen:

DIN EN 55 014-1:2000 + A1:2001 + A2:2002
DIN EN 55 014-2:1997 + A1:2001
DIN EN 60 335-1
DIN EN 60 335-2-3
DIN EN 60 335-2-54
DIN EN 61 000-3-2: 2000
DIN EN 61 000-3-3:1995 + A1:2001

Es ist durch interne Maßnahmen sichergestellt, daß die Seriengeräte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den angewandten Normen entsprechen. Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft.
Sitz Winnenden. Registergericht: Waiblingen, HRA 169.
Persönlich haftende Gesellschafterin:
Kärcher Reinigungstechnik GmbH. Sitz Winnenden, 2404
Registergericht Waiblingen, HRB
Geschäftsführer:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Str. 28-40
P.O. Box 160
D-71349 Winnenden


H. Jenner


S. Reiser

VSEBINA

1. Opis naprave	13
2. Splošna varnostna navodila za parne èistilnike	13
3. Priprava pred uporabo	15
4. Napotki za uporabo	17
5. Uporaba pribora	17
6. Vzdrževanje	19
7. Varnostni elementi	20
8. Pribor in nadomestni deli	21
9. Tehnièni podatki	21

2. Splošna varnostna navodila za parne èistilnike



Pred pripravo za uporabo preberite navodila za uporabo vaše naprave in posvetite posebno pozornost tem varnostnim navodilom.

Na napravi so pritrjene ploščice z opozorili in obvestili, na katerih so pomembne informacije za varno obratovanje naprave.

Poleg napotkov v navodilih za uporabo je treba upoštevati tudi z zakonom določena splošna varnostna navodila in predpise za preprečevanje nesreč.

Električni priključek



Priključna vrednost napetosti mora ustrezati podani napetosti na ploščici tehničnih podatkov na napravi.



Zaščitni razred I - Naprave se sme priključiti le na pravilno ozemljene vire napetosti.



V vlažnih prostorih, npr. v kopalnici, se sme napravo priključiti le preko predpisanega FI stikala. Prosimo, posvetujte se o tem s strokovnjaki.



Pri priključitvi naprave preko podaljševalnega kabla oziroma zamenjavi električnega kabla se ne sme odstopati od podanih vrednosti proizvajalca naprave. Držite se napotkov o vzdrževanju. Naročilno številko in tip kabla najdete v navodilih za uporabo.



Priključnega vtiča se ne sme nikoli prijemat z vlažnimi rokami.



Paziti je treba, da se priključnega ali podaljšalnega kabla z nategovanjem, zvijanjem, vklenjanjem ali podobnim ne poškoduje. Varujte ga pred vročino, oljem ali pred dotikom z ostrimi robovi.



Podaljševalni kabel mora imeti presek voda, ki je podan v tehničnih podatkih, in mora biti vodoodporen. Med obratovanjem ne sme ležati v vodi.



Pri zamenjavi spojitvenih delov naprave na priključni ali podaljševalni kabel morajo ti deli po mehanski trdnosti in vodoodpornosti ustrezati originalnim delom. Upoštevajte navodila o vzdrževanju.

1. Opis naprave

- A1 Vtičnica naprave
- A2 Varnostni zaklop
- A3 Lijak za nalivanje
- A4 Stikalo za gretje
- A5 Stikalo za dovod pare
- A6 Kontrolna luč – pomanjkanje vode (rdeča)
- A7 Kontrolna luč – gretje (oranžna)
- B1 Talna šoba
- B2 Pritrdilne sponke
- C1 Parna pištola
- C2 Sprostilna tipka
- C3 Stikalo za paro
- C4 Zapahnitev (zavarovanje pred sprožitvijo s strani otrok)
- C5 Parna cev
- C6 Vtič
- C7 Nastavitev količine pare
- D1 Podaljševalna cev
- D2 Sprostilna tipka
- E1 Točkovna brizgalna šoba
- E2 Krožna ščetka

Uporaba

⚠ Napravo z delovnimi pritisklinami je pred uporabo potrebno pregledati, če je neoporečna in varna. Če z njo nivo vsev redu, se je ne sme uporabljati.

⚠ Posvetite posebno pozornost pregledu varnostnega zapirala in priključnega kabla.

⚠ Cev za paro ne sme biti poškodovana (nevarnost opeklin). Poškodovano parno cev je potrebno nemudoma zamenjati. Za zamenjavo lahko uporabimo samo cevi in spojne dele, ki jih priporoča proizvajalec naprave. Naročilne številke in tipe cevi najdete v na-vodilih za uporabo.

⚠ Nikoli ne dotakajte tekočin, ki vsebujejo razredčila, in nerazredčenih kislin v kotli! K nedovoljnim tekočinam sodijo predvsem čistilna sredstva, bencin, ali barvna razredčila. Nevarnost eksplozije! Nadaljnje nedovoljene tekočine so aceton in razredčila, ki razjedajo v napravo vgrajene materiale.

⚠ Pri obratovanju naprave v okoljih, kjer preti nevarnost eksplozije, npr. na bencinskih črpalkah, se je potrebno držati ustreznih varnostnih predpisov. Prepovedana je uporaba naprave v eksplozijsko nevarnih prostorih.

⚠ Napravo je potrebno montirati na trdni podlagi.

⚠ Ročice za sprožitev izhajanja pare se ob obratovanju ne sme zagostiti.

⚠ Pri dopolnjevanju še vročega kotla z vodo je treba biti zelo previden. Ob stiku vode z vročo pločevino v hipu del vode izpari, kar lahko povzroči škropljenje vrele vode (nevarnost opeklin!).

Čiščenje električnih naprav

⚠ Pred čiščenjem vseh vrst električnih naprav in aparatov (tudi električnih peči) je potrebno te odklopiti z električnega omrežja (npr. z izključitvijo varovalk). Pred ponovnim obratovanjem morajo biti naprave spet popolnoma suhe.

⚠ Prosimo, upoštevajte navodila proizvajalcev teh naprav!

⚠ Električnih naprav, pri katerih lahko pride para v stik z električnimi vodi in stikali, npr. luči, sušilnikov za lase, električnih grelcev itd., ne smemo čistiti. Para bi lahko vdrla v napravo, ob ohladitvi kondenzirala in tako povzročila kratek stik.

⚠ Parnega curka se nikoli ne sme otipati s krajše oddaljenosti ali pa ga usmerjati na ljudi ali živali (nevarnost opeklin!).

⚠ Materiale, ki vsebujejo asbest ali zdravju škodljive snovi, se ne sme oparjati.

Upravljanje

⚠ Upravitelj mora napravo ustrezno uporabljati. Upoštevati mora okoliščine, ob katerih naj naprava deluje, in ob upravljanju paziti na prisotne osebe, posebej, če so to otroci.

⚠ Napravo lahko uporabljajo samo osebe, ki so poučene o ravnanju z njo, ali pa so potrebno znanje dokazali in so pooblašteni izključno za upravljanje naprave. Naprave ne smejo posluževati otroci ali mladina.

⚠ Naprave se med obratovanjem ne sme nenadzorovano zapustiti.

Vzdrževanje

⚠ Pred čiščenjem in vzdrževanjem naprave, ter zamenjavo delov na njej, jo moramo izključiti in izvlči mrežni vtič.

⚠ Popravila naprave lahko izvedejo le avtorizirane servisne službe, ali pa strokovne osebe za to področje, ki morajo biti seznanjene z vsemi bistvenimi varnostnimi predpisi.

To napravo se sme uporabljati izključno za privatne namene.

3. Priprava pred uporabo

3.1 Razpakiranje naprave

Pri razpakiranju naprave preverite, če so vsi deli v pošiljki prisotni. Če deli manjkajo ali pa so se nekateri pri transportiranju poškodovali, takoj obvestite svojega prodajalca.

Recikliranje embalaže



Embalaže ne zavržite v hišne odpadke. Lahko se ponovno predela. Dele embalaže pripeljite na ustrezno zbirališče.

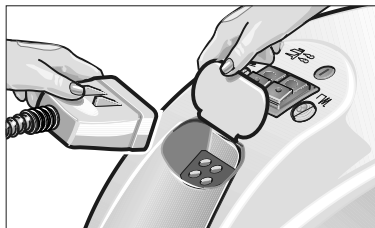
Napotek o odstranjevanju



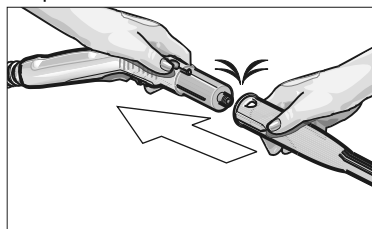
Stare naprave vsebujejo pomembne materiale, ki so namenjeni za nadaljnjo predelavo. Zato stare naprave zavržite s pomočjo ustreznih zbiralnih sistemov.

3.2 Montiranje pribora

- Vtič (C6) vtisnite trdno v vtičnico naprave (A1). Pri tem se mora vtič zaskočiti.

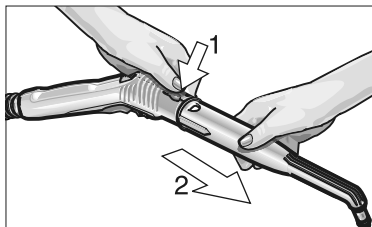


- Želen del pribora – točkovno brizgalno šobo (E1) ali talno šobo (B1) – spojite s parno pištolo (C1). Za to natakните cevni konec pribora na parno pištolo. Pribor pritisnite na parno pištolo tako, da se sprostilna tipka (C2) na pištoli zaskoči.

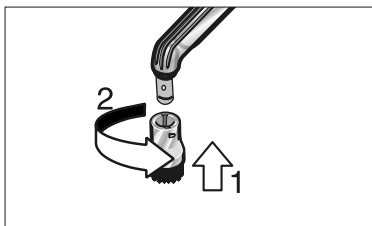


- Po potrebi uporabite podaljševalno cev (D1). Pri tem montirajte eno ali obe podaljševalni cevi na parno pištolo. Nato natakните želen del pribora na prosti konec podaljševalne cevi.

- Za ločitev pribora z naprave pritisnite na sprostilno tipko (C2 ali D2) in izvlecite del pribora s cevi.



- Za povečanje čistilne moči pri delu s točkovno brizgalno šobo (E1) lahko to uporabite s krožno ščetko (E2). Pri tem nastavite oba izreza v krožni ščetki na izboklini na točkovni brizgalni šobi. Nato krožno ščetko zavrtite v smeri urinih kazalcev do konca.



- Pri ločevanju krožne ščetke s točkovne brizgalne šobe zavrtite ščetko v obratni smeri urinih kazalcev in nato potegnite dela narazen.

⚠ Ob ločevanju delov pribora z naprave lahko iz cevi kaplja vroča voda! Nikoli ne ločujte delov pribora s cevi, če izhajajo para – nevarnost opeklin!

3.3 Natakaneje vode

- Odvijte varnostni zaklop (A2) z naprave.
- V kotlič nalijte največ 1,2 litra vode iz vodo-voda. Kotlič se sme napolniti največ do 2 cm pod robom. Če nalijete toplo vodo, s tem skrajšate čas segrevanja.

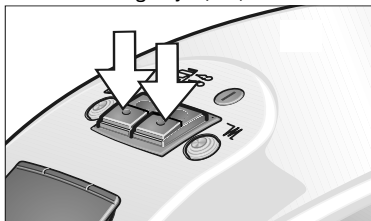
⚠ V kotlič ne nalivajte čistilnih sredstev ali drugih dodatkov!

- Varnostni zaklop (A2) privijte ponovno na odprtino.

3.4 Vključitev naprave

⚠ *Naprave ne vključujte, če v kotliču ni vode, saj se lahko drugače naprava pregreje. Gretje se avtomatično izključi in kontrolna lučka za pomanjkanje vode se prižge. Dabo naprava spet pripravljena za delo, jo je potrebno približno 10 minut pustiti, da se ohladi. Nato dolijte v kotlič vodo (glej odstavek «3.6 Dolivanje vode»).*

- Vtaknite električni vtič v vtičnico in vključite napravo s stikalom za dovod pare (A5) in s stikalom za gretje (A4).



Kontrolni lučki morata zagoreti. Ko ugasne kontrolna lučka za gretje (A7), je sistem pripravljen za delovanje.

⚠ ***Vključene naprave ne postavljajte v navpični položaj.** Da se naprava ne pregreje, jo vgrajen varnostni ventil izklopi in se vse kontrolne lučke ugasnejo. Položite napravo spet v izhodiščno vodoravno lego. Kontrolne lučke ponovno zasvetijo in lahko takoj nadaljujete z delom.*

- Za transport naprave je potrebno gretje poprej s stikalom vedno izključiti.
- Prepričajte se, da je zapahnitev (zavarovanje) pred sprožitvijo s strani otrok na parni pištoli sproščena.

Opomba: Če je zapahnitev potisnjena nazaj, ne moremo aktivirati stikala za paro. S potisnjenjem zapahnitve naprej je stikalo za paro sproščeno.

- Ko aktivirate stikalo za paro na parni pištoli začne uhajati para. Paro usmerite najprej na primerno krpo, dokler parni tok ni enakomeren.
- Gretje se med uporabo zmeraj vključuje (kontrolna lučka (A7) se prižge), tako da je pritisk v kotliču vedno enak.

3.5 Nastavitev količine pare

- S stikalom za paro (C7) lahko nastavljate količino iztekajoče pare.

Opomba: Če je ročno kolo nastavljeno na manjšo količino pare, lahko pri popustitvi stikala za paro ta še kratkotrajno izhaja, dokler se pritisk v cevi ne zmanjša. Ta tlak lahko hitreje zmanjšate s kratkotrajnim povečanjem količine pare s kolesom.

3.6 Dolivanje vode

Opomba: Če se voda iz kotliča porabi, se prižge rdeča kontrolna lučka za pomanjkanje vode (A6). Varnostni zaklop (A2) se ne da odpreti, dokler je v kotliču nekaj tlaka.

- Napravo izključite z glavnim stikalom (A4).
- Pritisnite parno stikalo (C3) na parni pištoli, (C1) dokler iz pištole ne izhaja nobena para več. Kotlič ostane tako brez tlaka.
- Varnostni zaklop (A2) odvijte s kotliča.

⚠ *Varnostni zaklop se lahko ob dolgotrajnem delovanju segreje!*

Pozor: Nikoli ne dvignite parnega čistilnika s prijemom za držaj, ne da bi bil varnostni čep privit na napravo (nevarnost opeklin!)

- Previdno natočite največ 1,2 litra vode v kotlič.

⚠ *Če je kotlič še vroč, obstaja nevarnost, da ob dolivanju vode ta škropi iz kotliča.*

- Varnostni zaklop (A2) navijte ponovno trdno na kotlič in vključite glavno stikalo (A4).

3.7 Izključitev naprave

- Napravo izključite s stikaloma (A4) in (A5).
- Izvlecite blokovni vtič iz naprave. Pri tem dvignite pokrov vtičnice na napravi.
- Izvlecite vtič iz vtičnice.
- Ostanek vode lahko pustite v kotliču.

4. Napotki za uporabo

4.1 Čiščenje tekstila

Preden obdelujete tekstil s parnim čistilnikom, je potrebno na skritih delih oblačila preveriti, če dobro prenaša paro. V ta namen ta del dobro naporite in ga pustite, da se posuši. Potem dobro pregledajte, če se je na tem mestu spremenila barva ali oblika blaga.

4.2 Čiščenje prevlečenih ali lakiranih površin

⚠ *Nikoli ne usmerjajte curka pare na za-
lepljene robove, ker se lahko plasti ločijo.
Parnega čistilnika ne uporabljajte na ne-
zaščitenih lesenih talnih in paketnih ob-
lagah.*

Previdno pri čiščenju kuhinjskega in stanovanjskega pohištva, vrat, parketa, lakiranih ali prevlečenih površin! Ob daljšem oparjanju se lahko voščena prevleka, pohištvena politura, prevleka iz plastične mase ali barva začne ločevati s površine oziroma nastanejo lise. Zato čistite občutljivejše površine le z oparjeno krpo ali pa z dvoplastno krpo le na kratko oparite.

4.3 Čiščenje stekla

⚠ *Parnega curka ne usmerjajte neposredno
na spoje stekla z okenskim okvirjem, da
se spoji ne poškodujejo.*

Pri nižjih zunanjih temperaturah, predvsem pozimi, steklo nalahno ogrejte. To storite tako, da nalahno oparite vso površino okna. Tako izenačite temperaturne razlike in s tem zmanjšate napetosti na površini stekla. To je pomembno, ker lahko različno ogrete steklene površine počijo.

5. Uporaba pribora

5.1 Parna pištola (C1)

Parno pištolo lahko uporabite brez dodatnega pribora.

Možnosti uporabe:

- za odstranjevanje vonjev in gub iz delov oblačil:
Obešeno oblačilo oparite iz oddaljenosti 10–20 cm.
- za razpraševanje sobnih rastlin:
Rastline oškropite iz oddaljenosti 20–40 cm.
- za mokro brisanje prahu:
Na kratko oparite krpo, s katero obrišete pohištvo.

5.2 Točkovna brizgalna šoba (E1)

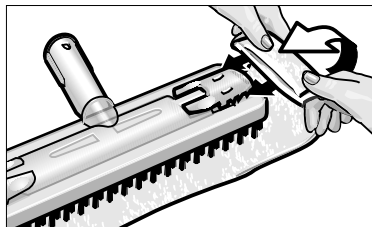
Čim bliže držite šobo k mestu čiščenja, bolj temeljito lahko odstranite umazanijo. Temperatura in tlak pare sta pri izhodu iz šobe največja.

Možnosti uporabe:

- za težko dosegljiva mesta, npr. koti in reže,
- za armature, odtok vode,
- za umivalnike, WC, kabine za tuširanje,
- za žaluzije, radiatorje,
- za nerjaveče jeklo, emajlirane površine.
- Predhodna obdelava madežev:
Trdnovratne apnenčne obloge poprej namočite s kisom in pustite kis približno 5 minut delovati.

5.3 Talna šoba (B1)

- Brisalno krpo (G3) pritrdite na talno šobo (B1). Pri tem najprej preganite krpo enkrat po vzdolžni strani in položite talno šobo nanjo. Preko moleče robove povlecite pod pritrdilne sponke (G2).



- Pri snetju krpe s talne šobe pritisnite na pritrdilne sponke (G2) in izvlecite robove krpe.

- Redno obračajte in zamenjajte brisalno krpo. S tem povečate zmogljivost vpijanja umazanije.
- Na močno umazanih površinah delujte počasneje, tako da lahko para dlje časa razkrajja umazanijo.
- Če so na čiščeni površini ostanki čistilnih ali negovalnih sredstev (npr. voska, emulzij), lahko pri čiščenju nastanejo proge. Po večkratnem čiščenju s parnim čistilnikom po pravilu te proge izginejo.

Možnosti uporabe:

- za vse talne in stenske obloge, ki se jih sme umivati, npr. kamnita tla, ploščice in polivinilne talne obloge.

5.4 Ročna šoba



Ročna šoba se da naročiti kot poseben pribor (naročilno številko glej na strani 21).

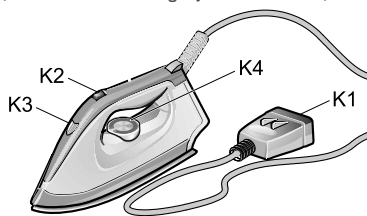
Preko ročne šobe nataknete frotirno prevleko.

Možnosti uporabe:

- za manjše površine, ki se jih sme umivati, npr. kuhinjske površine iz umetne mase, ploščice,
- za okna, ogledala,
- za oblazinjeno pohištvo,
- za notranjost avtomobila, vetrobranska stekla,
- za kopalne kadi.

5.5 Likalnik

Likalnik se da naročiti kot poseben pribor (naročilno številko glej na strani 21).



- K1 Blokovni vtič likalnika
- K2 Stikalo za likalnik
- K3 Kontrolna lučka gretja likalnika
- K4 Regulator temperature

- Vtaknite blokovni vtič likalnika trdno v vtičnico naprave (A1). Pri tem se mora vtič zaskočiti.

Likanje s paro:

- Priporočamo uporabo Kärcherjeve likalne mize z aktivnim vsesavanjem pare. Ta miza je optimalno prirejena za vaš parni čistilnik. Zelo vam olajša in s tem pospeši likanje. V vsakem primeru pa je potrebno uporabiti likalno mizo s podlago, ki je prepustna za paro in ima mrežno strukturo.
- Temperaturni regulator (K4) nastavite za vse vrste blaga najmanj na stopnjo • • • (parno območje). Izhajajoča para pri tem preprečuje pregretje blaga.
- Ko kontrolna lučka (K3) likalnika ugasne, je naprava pripravljena za likanje. Likalna površina likalnika mora biti vroča, da para na njej ne kondenzira in nato kaplja na likano blago.
- Če na likalniku pritisnete na stikalo (K2), izhaja iz likalne površine likalnika para. S pritiskom tega stikala v končni vzratni položaj izhaja para stalno, s pritiskom v prednji položaj izide le kratek sunek pare.
- Prvo izhajanje pare iz likalnika usmerite na posebno krpo, dokler para enakomerno ne izhaja.
- Parni likalnik lahko uporabite tudi za oparjanje visečih predmetov, npr. zaves, oblek, itd.

Suho likanje:

- Če želite likati brez pare, lahko izklopite glavno stikalo.
- Na regulatorju (K4) nastavite želeno temperaturo glede na vrsto blaga. Oznake na regulatorju pomenijo sledeče vrste blaga:
 - umetna vlakna
 - • volna
 - • • lan

5.6 Šoba za okna



Šobo za okna se da naročiti kot poseben pribor (naročilno številko glej na strani 21).

- Pred prvim čiščenjem okna s to šobo je potrebno izvesti razmaščevalno osnovno čiščenje z ročno šobo in frotirno prevleko.
- Okensko steko oparite enakomerno iz oddaljenosti približno 20 cm. Z gumijasto šobo vlecite nato od zgoraj navzdol, pas za pasom. Po vsakem povleku s suho krpo obrišite šobo in spodnji rob okna.

Možnosti uporabe:

- za okna,
- za ogledala,
- za druge steklene površine.

5.7 Odstranjevalnik tapet



Odstranjevalnik tapet se dobi kot poseben pribor (glej naročilne številke na strani 21).

- Odstranjevalnik tapet postavite preko površine pasu tapete. Vključite dovod pare (C3) in pustite izhajati paro tako dolgo, da se tapeta omehča (približno 10 sek).
- Odstranjevalnik tapet nato, ne da bi ga izključili, premaknite na naslednje mesto. Z zidarsko lopatico omehčano tapeto ločite od zidu in jo potegnite z njega.
- Pri večkrat prebarvanih grobovlaknatih tapetah se lahko zgodi, da para ne prodre dovolj globoko. V tem primeru je potrebno tapeto poprej povaljati z žebličnim valjčkom.

6. Vzdrževanje

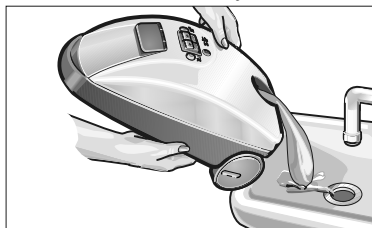
6.1 Čiščenje kotliča

Opomba: Ob stalni uporabi destilirane vode čiščenje kotliča ni potrebno.

Izplakovanje kotliča:

Najkasneje po vsaki 5. uporabi izplaknite generator pare, če ste ga zmeraj polnili z vodo s trdoto več kot 1,8 mmol/l (ustreza 10° dH). Kako trdo vodo imate v gospodinjstvu, se lahko pozanimате pri krajevnem podjetju za preskrbo z vodo.

- Kotlič napolnite z vodo in ga krepko pretresite. S tem se ločijo apnenčne oborine z dna kotliča. Nato vodo izlijte iz kotliča.



Razapnenčenje kotliča:

V generatorju pare se obloge apnenca trdno prijemajo, zato vam priporočamo razapnenčenje po sledeči tabeli.

Po doseženem številu ponjenj posode (PP) generator razapnenčite.

PP	Trdota vode	° dH	mmol/l
100	I mehka	0–7	0–1,3
90	II srednja	7–14	1,3–2,5
75	III trda	14–21	2,5–3,8
50	IV zelo trda	> 21	> 3,8

- Pred razapnenčenjem je najprej potrebno izvlačiti mrežni vtič parnega čistilnika iz vtičnice.
- Preostalo vodo izlijte iz kotliča.
- Priporočamo vam, da kotlič razapnenčite s Kärcherjevim bio-razapnenčevalnim sredstvom RM 511. To razapnenčevalno sredstvo je narejeno na osnovi citronske kisline in je tako biološko popolnoma razgradljivo.

⚠ Uporabite izključno izdelke, ki jih odobrava Kärcher, in s tem preprečite, da se naprava poškoduje.

- Vsebinsko vrečke Kärcherjevega biološkega razapnenčevalnega sredstva RM 511 raztopite v litru tople vode.
- Razopino vlijte v kotlič in jo pustite približno 8 ur delovati.

**⚠ Varnostnega zaklopa (A2) med delovanjem razapnenčevalnega sredstva ne pri-
vijte na kotlič. Parnega čistilnika ne uporabljajte, dokler se v njem nahaja razapnenčevalno sredstvo.**

- Po 8 urah izlijte razapnenčevalno raztopino iz kotliča. Kotlič izplaknite dva do trikrat z mrzlo vodo, tako da v kotliču ni več ostankov razapnenčevalnega sredstva.
- Tako je parni čistilnik ponovno pripravljen za delo.

6.2 Nega pribora

- Preden pribor shranite ga morate popolnoma posušiti.
- Pri ohladitvi in sušenju talne šobe (G1) in krožne ščetke (E2) ti ne smeta ležati na ščetinah, tako da se na njih ne pojavijo deformacije.
- Krpe lahko operete pri 60 °C in sušite v sušilniku, vendar ne smete uporabljati mehčalca za perilo, saj se s tem zmanjša zmožnost vpijanja umazanije.

6.3 Kaj storiti ob motnjah?

- Ob vsakršnih motnjah pri napravi pokličite Kärcherjevo servisno službo (glej priložen seznam naslovov).

7. Varnostni elementi

Ta parni čistilnik je opremljen z več varnostnimi pripravami in tako večkrat zavarovan. V slednjem najdete opis najvažnejših varnostnih elementov.

7.1 Tlačni regulator

Tlačni regulator poizkuša med delovanjem naprave držati tlak na čimbolj konstantnem nivoju. Gretje se ob prekoračitvi največjega dovoljenega tlaka v kotliču 2,2 barov izključi in ob padcu tlaka zaradi izhajanja pare spet vključi.

7.2 Termostat za pomanjkanje vode

Ko vodav kotliču počasi pohaja, se temperatura v njem poveča. Termostat za pomanjkanje vode izključi gretje in zagori rdeča kontrolna lučka za pomanjkanje vode. Ponovna vključitev gretja ni mogoča tako dolgo, dokler se kotlič ne pohladi ali pa ga na novo napolnimo.

7.3 Varnostni termostat

Če termostat za pomanjkanje vode izpade in se naprava pregreje, potem jo izključi varnostni termostat. Za ponovno postavitev varnostnega termostata v prvotni položaj se oglasite v najbližji Kärcherjevi servisni službi.

7.4 Varnostni zaklop

Varnostni zaklop zapira kotlič pred izhajanjem parnega tlaka. Če se pokvari regulator tlaka in naraste tlak v kotliču preko 4,0 barov, se v varnostnem zaklopu odpre ventil za previsok tlak in para začne izhajati. Za ponovno pripravo za delovanje naprave se oglasite v najbližji Kärcherjevi servisni službi.

8. Pribor in nadomestni deli

Z napravo se sme uporabljati samo pribor in nadomestni deli, ki jih odobri izdelovalec te naprave. Originalni pribor in originalni nadomestni deli so porok za to, da naprava deluje varno in brez motenj.

Poseben pribor	Naročilna številka
šoba za okna	4.130- 115
gumijasta šoba	6.273- 140
odstranjevalnik tapet	2.863- 062
sestav krone ščetke (4 deli) za točkovno brizgalno šobo	2.863- 058
garnitura okroglih medeninastih ščetk (3 kosi) za točkovno brizgalno šobo: z medeninasto ščetko nad posebej trdovratno umazanijo	2.863- 061
sestav krp I: 2 veliki brisalni krpi, 3 frotirne prevleke	6.960- 019
sestav krp II: 5 frotirnih prevlek	6.370- 990
sestav krp III: 3 velike brisalne krpe	6.369- 357
sestav mikrovlaknastih krp: 1 velika brisalna krpa, 1 frotirna prevleka s posebno visoko vpijalno močjo	6.905- 921
biološko razapnenčevalno sredstvo RM 511: 3 vrečke po 100 g	6.290- 239
likalnik 230V	4.862- 060
likalna miza z aktivnim vsesavanjem pare: za zelo dobre likalne izide pri velikem prihranku časa (samo za 230 V)	6.906- 111

9. Tehnični podatki

napetost	230 V
vrsta toka	1~50 Hz
napetost v ročaju	24 V
moč grelca	1500 W
najv. delovni tlak	2,7 bara
dovoljen delovni tlak	4,0 bara
grelni čas (na liter vode)	ca. 6 min.
največja količina pare	60 g/min
teža brez pribora	4,2 kg
največja polnilna količina vode	1,2 l
prostornina kotliča	1,5 l
širina	270 mm
dolžina	475 mm
višina	225 mm

Izjava o skladnosti ES

S to izjavo potrjujemo, da je omenjena naprava zaradi svoje zasnove in načina izdelave kot tudi uporabljenih temeljni varnostnih in zdravstvenih zahtev ustreza spodaj naštetimi smernicami ES. Ta izjava izgubi svojo veljavnost, če kdo napravo spremeni brez naše privolitve.

Izdelek: Parni čistilec

Tip: 1.204-xxx

Zadevne smernice ES:

98/37/EG

73/23/EWG + 93/68/EWG

89/336/EWG + 91/263/EWG + 92/31/EWG,
+ 93/68 EWG

Uporabljene usklajene norme:

DIN EN 55 014–1:2000 + A1:2001 + A2:2002

DIN EN 55 014–2:1997 + A1:2001

DIN EN 60 335–1

DIN EN 60 335–2–3

DIN EN 60 335–2–54

DIN EN 61 000–3–2: 2000

DIN EN 61 000–3–3:1995 + A1:2001

Z internimi ukrepi je zagotovljeno, da serijske naprave vedno ustrezajo zahtevam aktualnih smernic ES in uporabljenih usklajenih norm. Podpisniki ravnajo po naročilu in s pooblastilom vodstva podjetja.

Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft.

Sitz Winnenden. Registergericht: Waiblingen, HRA 169.

Persönlich haftende Gesellschafterin:

Kärcher Reinigungstechnik GmbH. Sitz Winnenden, 2404

Registergericht Waiblingen, HRB

Geschäftsführer:

Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner, Georg Metz

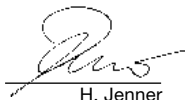
Alfred Kärcher GmbH & Co. KG

Cleaning Systems

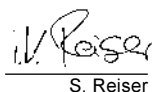
Alfred-Kärcher-Str. 28–40

P.O. Box 160

D-71349 Winnenden



H. Jenner



S. Reiser

